

Liga Baden-Württemberg e.V. Stauffenbergstr. 3 70173 Stuttgart

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration
Baden-Württemberg
Frau Dr. Simone Höckele-Häfner
Postfach 103443
10029 Stuttgart

Stuttgart, den 01.09.2022

**Stellungnahme im Anhörungsverfahren
Novellierung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für Baden-Württemberg
(LKJHG)**

Sehr geehrte Frau Dr. Höckele-Häfner,

von Seiten der Liga der freien Wohlfahrtspflege Baden-Württemberg e.V. bedanken wir uns für die Aufforderung der Benennung von Änderungsbedarfen zur Novellierung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für Baden-Württemberg (LKJHG).

Wir unterstützen dabei ausdrücklich, den Prozess der Novellierung über die mit dem KJSG verbundenen Anpassungsbedarfe hinaus für eine grundlegende Aktualisierung und Weiterentwicklung des Gesetzes zu nutzen. Ein modernes LKJHG ist essentiell, um zur Bewältigung der Zukunftsaufgaben der Kinder- und Jugendhilfe die erforderlichen Rahmenbedingungen für ein gelingendes Zusammenwirken von Land, Kommunen und freien Trägern zu gestalten, auch im Hinblick auf eine inklusive Jugendhilfe. Dabei erachten wir es als wichtig, insbesondere auch die Nahtstellen zu anderen Rechtskreisen in den Blick zu nehmen (insbesondere zum Schulgesetz Baden-Württemberg) und die relevanten Akteurinnen und Akteure von Beginn an einzubinden.

Die aus unserer Sicht erforderlichen Änderungsbedarfe haben wir in der anliegenden Übersicht zusammengestellt. Gerne wirkt die Liga der freien Wohlfahrtspflege Baden-Württemberg e.V. an der geplanten Arbeitsgruppe mit. Als Ansprechperson steht Ihnen Herr Matthias Reuting (Diakonisches Werk Württemberg, Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart, Tel. 0711 1656-383, reuting.m@diakonie-wuerttemberg.de) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Annette Holuscha-Uhlenbrock
Vorsitzende

Die Vorstandsvorsitzende

Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.

Stauffenbergstr. 3
70173 Stuttgart

T: 0711 61967-0
E: info@liga-bw.de

www.liga-bw.de